



Podcasts

Podcasts sind Audio- oder Videodateien, die via RSS-Feed digital übertragen werden können

Zur Entstehungsgeschichte

Die Erfindung des Podcasts mit dem damaligen Namen „Audioblogging“ geht auf Tristan Louis im Jahr 2000 zurück. Die erste Umsetzung folgte von Dave Winer, bis schließlich Ben Hammersley dieser neuen Technologie im Jahr 2003 die bis heute noch gültige Bezeichnung „Podcasts“ verlieh. Die rasche Verbreitung dieser Datenübertragung ist zu einem großen Teil der Firma Apple zu verdanken, da mit der Entwicklung der Software iTunes der Zugriff für den Nutzer vereinfacht wurde.

Die Erstellung

Um ein Podcast erstellen zu können, benötigt der Anbieter einen PC mit Soundkarte, ein Mikrofon und einen Internetanschluss. Die mithilfe des Mikrofons aufgezeichneten Daten können anschließend vom Computer des Anbieters im RSS-Format auf eine Internetseite hinterlegt werden und so einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Dem Nutzer ist es nun möglich auf die bereit gestellten Daten im Internet zuzugreifen oder auf einen Audio-Spieler herunter zu laden.

Für eine in regelmäßigen Abständen automatische Aktualisierung der Medieninhalte sorgen eigens dafür entwickelte Softwares (z. B. der Firma Apple), die im ständigen Austausch mit dem RSS-Feed stehen und so dem Nutzer neben der kostenfreien Nutzung der Podcasts weitere Vorteile bieten.

Inhalte von Podcasts

Podcasts können beispielsweise Mitschnitte von Interviews beinhalten. Aber auch Radio- und Fernsehsendungen, wie die Tagesschau, nutzen diesen Service, um dem Kunden einen erweiterten von der Sendung zeitunabhängigen Service anbieten zu können. Darüber hinaus erweitern immer mehr Zeitungen und Zeitschriften mit Podcasts ihr Onlineangebot in Form von vorgelesenen Zeitungsartikeln. Als Vorreiter im Zeitungsbereich sind die „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und die „Financial Times Deutschland“ zu nennen.

Hörbücher (Podiobook genannt) gehören ebenso zu den vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten von Podcasts.

Bei all diesen Medienveröffentlichungen sind, wie beispielsweise bei Rundfunksendern auch, Urheberrechte zu beachten und unter Umständen Gebühren an selbigen zu verrichten.

